

Sachverhalt:

1. Vorbemerkung

Vom Kreistag wurde in der Sitzung am 15.12.2014 das Personalentwicklungskonzept zur Kenntnis genommen (Vorlagen-Nr. 5-2180/14-LR). Das Personalentwicklungskonzept war die Grundlage für die weiteren Strukturveränderungen und die weitere Personalentwicklungsarbeit in der Kreisverwaltung Teltow-Fläming. Das Personalentwicklungskonzept wurde in vier verschiedenen Unterarbeitsgruppen erarbeitet. Es sind Ziele, Handlungsempfehlungen und Maßnahmen festgelegt worden, die in einem Prozess auszugestalten und umzusetzen sind bzw. waren.

Eine wesentliche Maßgabe des Personalentwicklungskonzeptes bestand darin, Verwaltungsstrukturen und Organisationsabläufe in einem fortlaufenden Prozess zu überprüfen. Von der UAG Personalbedarfsplanung und Strukturplanung (UAG 1) wurden hierzu nicht nur Handlungsempfehlungen für das Personalentwicklungskonzept erarbeitet, sondern die UAG 1 hat sich auch weiterhin mit der Umsetzung der von ihr vorgeschlagenen Handlungsempfehlungen/Prüfaufträge beschäftigt und entsprechende Empfehlungen für die Landrätin erarbeitet. Daher ist die UAG 1, unter Leitung des Dezernenten I, Herrn Dornquast, die einzige Unterarbeitsgruppe, die nach der Beendigung der Erarbeitung des Personalentwicklungskonzeptes fortbesteht. Dieser Herangehensweise ging ein Beschluss der Verwaltungsleitung voraus. An der Umsetzung der anderen Handlungsempfehlungen des Personalentwicklungskonzeptes arbeiten Projektgruppen bzw. ein Steuerungskreis. Bei der Erarbeitung von Beschlussempfehlungen zu Struktur- und Organisationsveränderungen waren die Forderungen von Politik und Gesellschaft und die Erwartungen der Beschäftigten miteinander in Einklang zu bringen. Wie im Leitbild des Landkreises formuliert, waren hierbei der notwendige Konsolidierungsweg fortzusetzen und bisherige Standards zu hinterfragen.

Zu den für die Kreisverwaltung notwendigen Struktur- und Organisationsveränderungen hat die UAG 1 in insgesamt 23 Sitzungen (von März 2014 bis Oktober 2016) beraten. In den Sitzungen der UAG wurden nicht allein Maßnahmen aus dem Personalentwicklungskonzept diskutiert, sondern auch aktuell notwendige Struktur- und Organisationsveränderungen. So konnte sichergestellt werden, dass die Beantwortung der Fragen zu Struktur- und Organisationsveränderungen in einer Hand liegen und die notwendigen Maßnahmen miteinander im Einklang stehen.

Im Ergebnis der Tätigkeit der UAG 1 lässt sich feststellen, dass fast alle aufgeworfenen Handlungsempfehlungen zur Personalbedarfs- und Strukturplanung abgeschlossen wurden. Die noch offenen Fragen sollen im Laufe des Jahres 2017 geklärt werden.

Ziel der Vorlage ist es, über die Umsetzung der Handlungsempfehlungen und Prüfaufträge speziell zum Handlungsfeld der „Personalbedarfsplanung und Strukturplanung“ im Personalentwicklungskonzept zu berichten.

Neben der Berichterstattung über die Umsetzung der Einzelmaßnahmen aus dem Personalentwicklungskonzept wird darüber informiert, wie sich die Verwaltungsstruktur aus jetziger Sicht ab Januar 2018 darstellen wird.

2. Vorgenommene Strukturänderungen 2014 – 2016

2.1 Umsetzung von Handlungsempfehlungen aus dem Personalentwicklungskonzept

Die folgende Übersicht zeigt den aktuellen Umsetzungsstand der konkreten Handlungsempfehlungen aus dem Personalentwicklungskonzept auf:

Handlungsempfehlung	Stand der Umsetzung	Erläuterung
Zuordnung des Straßenverkehrsamtes von D I nach D III	erledigt	
Zuordnung des Amtes für Wirtschaftsförderung und Investitionsmanagement zum D IV	erledigt	
Zuordnung des Jobcenters als Stabstelle zum D II	erledigt	
Neubildung des Hauptamtes	erledigt	
Zuordnung der Aufgaben nach § 35 SGB VIII vom Sozialamt zum Jugendamt	erledigt	
Zuordnung der Aufgaben GVO und Vertreterbestellung vom Kataster- und Vermessungsamt zum Rechtsamt	erledigt	
Zuordnung der Unteren Bauaufsichts- und Denkmalschutzbehörde vom D III zum D IV	offen	Zuordnung erfolgt zum 01.01.2018
Erstellung des Aufgabenkataloges	erledigt	Präsentation des Aufgabenkataloges erfolgte dezernatsweise im HFA
Bildung eines Amtes aus dem SG Personal und Organisation mit entsprechender Amtsstruktur und Zuordnung zum Dezernat I	erledigt	Bildung eines Amtes für zentrale Steuerung, Organisation und Personal Zuordnung: Verbleib bei der Landrätin

2.2 Beschlussempfehlungen zu Prüfaufträgen aus dem Personalentwicklungskonzept (Aufgabenkritik)

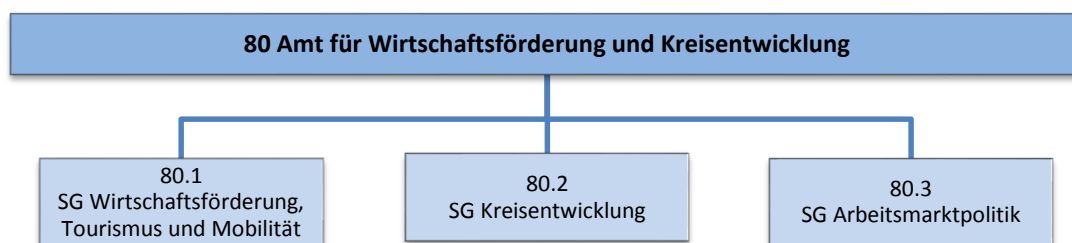
Der Landkreis Teltow-Fläming befindet sich im fortlaufenden Prozess der Aufgabenkritik, um sowohl den Vorgaben des Personalentwicklungs- als auch des Haushaltssicherungskonzeptes gerecht zu werden. Aus dem Personalentwicklungskonzept heraus bestanden folgende Prüfungsschwerpunkte:

Prüfauftrag	Ergebnis der Prüfung und Stand der Umsetzung
Zusammenlegung der Ämter Kreisentwicklung, Wirtschaft und Landwirtschaft	Bildung des Amtes für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung - umgesetzt
Künftige Zuordnung der Aufgaben zur Futtermittelüberwachung	Empfehlung der Zuordnung zum Veterinär und Lebensmittelüberwachungsamt - noch nicht umgesetzt
Künftige Zuordnung des Infrastrukturmanagements	Empfehlung noch offen. Empfehlung erfolgt im Jahr 2017.

2.2.1 Zusammenlegung der Ämter Kreisentwicklung, Wirtschaft und Landwirtschaft

▪ Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Im Rahmen des Prozesses der Prüfung hat sich dabei das Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung mit folgender Struktur herausgebildet:



Aufgrund der Aufgabeninhalte und der Zielrichtungen der Ämter „Amt für Wirtschaftsförderung und Investitionsmanagement“ und des „Kreisentwicklungsamtes“ erfolgte eine Verschmelzung beider Ämter. Somit werden die Aufgaben mit Bezug zur Weiterentwicklung des Landkreises von der Planung bis zur Förderung für die Wirtschaft und den Tourismus in einem Amt wahrgenommen. Die Verschmelzung hat auch den Effekt, dass Schnittstellen u. a. im Bereich Tourismus oder im ÖPNV reduziert werden und dadurch verursachter Aufwand für Information, Abstimmung und Koordination entfallen. Dies ermöglicht eine intensive Zusammenarbeit, optimiert den ständigen Erfahrungsaustausch und führt zu einer ressourcenschonenden Aufgabenwahrnehmung.

Die Aufgabenverteilung innerhalb der Sachgebiete im neuen Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung stellt sich wie folgt dar:

80.1 SG Wirtschaftsförderung, Tourismus und Mobilität	80.2 SG Kreisentwicklung	80.3 SG Arbeitsmarktpolitik
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Unternehmensbetreuung ➤ Investitionsmanagement ➤ Projektkoordination ➤ Netzwerkarbeit (Netzwerk Mittelstand, Netzwerk Arbeits-u. Fachkräftesicherung, Netzwerk Schule Wirtschaft) ➤ Projekt: Breitbandförderung ➤ Tourismusförderung ➤ Fläming-Skate, Skate-Arena ➤ Regional- u. Verkehrsplanung (für sonstige touristische Wege) ➤ ÖPNV und Mobilitätsförderung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bauleitplanung ➤ Regionalplanung/Siedlungsentwicklung ➤ Geografisches Informationssystem ➤ Landes-, Regionalplanung u. Kreisplanung ➤ Verkehrsplanung ➤ Technische Aufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ allg. Arbeitsmarktpolitik ➤ Arbeitsförderprogramme ➤ Projekt Lotsendienst TF ➤ Integrationsbegleitung

Gemäß den Vorgaben des Personalentwicklungskonzeptes bestand der Auftrag darin, das Landwirtschaftsamt ebenfalls in die Amtsbildung einzubeziehen. Die Landwirtschaft hat gerade im südlichen Teil des Landkreises Teltow-Fläming einen prägenden Charakter und nimmt eine herausgehobene Stellung ein. Aus diesem Grund und in Anbetracht der bevorstehenden Funktionalreform der Landesregierung behält das Landwirtschaftsamt seine Eigenständigkeit im Dezernat III. Die Zuordnung zum Dezernat III gewährleistet gleichzeitig eine optimale arbeitsorganisatorische Anbindung an das Ordnungsamt, das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt sowie an das Umweltamt.

▪ **Ländliche Entwicklung/ Lokale Aktionsgruppe – LAG**

Unabhängig von der Zuordnung des Landwirtschaftsamtes war die Zuordnung der Aufgabe „Ländliche Entwicklung (Lokale Aktionsgruppe – LAG)“ einer separaten Prüfung zu unterziehen. Aufgrund der aktuell laufenden Wahlperiode in der LAG wurde die Entscheidung vorerst zurückgestellt.

Im bisherigen Prozess wurde festgestellt, dass sowohl Argumente für eine Zuordnung zum Landwirtschaftsamt als auch zum Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung sprechen. Der Landkreis Teltow-Fläming ist geborenes Mitglied der LAG. Im Vorstand der LAG wird der Landkreis durch den Leiter des Landwirtschaftsamtes vertreten. Die aktuelle Wahlperiode des Vorstandes endet im Herbst 2017. Mit der Wahl eines neuen Vertreters des Landkreises in den Vorstand der LAG wird entschieden, wo die Aufgabe zukünftig zugordnet werden soll.

2.2.2 Prüfung der Zuordnung der Aufgaben zur Futtermittelüberwachung

Die Aufgabe der Futtermittelüberwachung soll künftig im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt wahrgenommen werden. Bisher ist die Aufgabe dem Landwirtschaftsamt zugeordnet.

Für die Neuordnung der Aufgabe spricht, dass die Grundlagen für das Lebensmittel- und Futtermittelrecht im Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch gebündelt sind. Daher arbeiten sowohl das Landwirtschaftsamt als auch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt nach diesem Gesetzbuch. Zur Gefahrenabwehr wird aktuell in beiden Bereichen ein Rufbereitschaftsdienst vorgehalten. Durch die Neuordnung kann der Rufbereitschaftsdienst im Landwirtschaftsamt entfallen. Künftig erfolgt die Absicherung der Gefahrenabwehr allein durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt.

Darüber hinaus arbeiten beide Ämter nach einem Qualitätsmanagementsystem, das zusammengeführt werden kann. Durch die Zusammenlegung entstehen weitere Synergieeffekte, die den Prozess der Futtermittelüberwachung weiter optimieren werden.

2.2.3 Infrastrukturmanagement

Ein Prüfungsthema, das noch nicht abgeschlossen werden konnte, ist die organisatorische Zuordnung der Aufgaben zum Infrastrukturmanagement (Planung und Unterhaltung der Kreisstraßen, Radwege und der Fläming-Skate). Beide Bereiche gehören zusammen und sollten nicht voneinander getrennt werden. Daher sollen die Aufgaben in einem Amt gebündelt werden. Offen hingegen ist, in welchem Amt (Hauptamt oder Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung) die Aufgabe wahrgenommen werden soll. Hierzu werden im nächsten Jahr noch weitere Beratungen stattfinden, um den Prüfauftrag abzuschließen.

2.3 Sonstige Beschlussempfehlungen

2.3.1 Zuordnung des Straßenverkehrsamtes zum Dezernat IV

Auf der Basis der aktuellen Verwaltungsstruktur (Anlage 1) soll das Straßenverkehrsamt im ersten Quartal 2017 dem Dezernat IV zugeordnet werden.

Durch die aktuelle Verwaltungsstruktur kommt es zu einer Mehrbelastung im Dezernat III. Dem Dezernat III sind derzeit sechs Fachämter organisatorisch zugeordnet. Dies führt dazu, dass es für die Dezernatsleitung aufgrund der Aufgabenfülle schwierig ist, für die verschiedenen Bereiche die notwendige Fach-, Leitungs- und Führungsverantwortung wahrzunehmen.

Beim Straßenverkehrsamt handelt es sich aufgrund der wahrgenommenen Aufgaben um ein „autonomes“ Amt. Diese Eigenständigkeit ermöglicht es, das Straßenverkehrsamt verschiedenen Dezernaten zuzuordnen. Aus diesem Grund ist eine Zuordnung zum Dezernat IV entschieden worden. Für diese Zuordnung sprechen folgende Gründe:

- Autonomes Amt (Zuordnung zu jedem Dezernat möglich)
- Gleichmäßige Verteilung der Ämter auf die Dezernate
- Entlastung der Dezernatsleitung hinsichtlich der Leitungsspanne
- Anknüpfungspunkte zum A 80:
 - ✓ Mobilitätskonzept 2030 des Landes Brandenburg
 - ✓ ÖPNV
 - ✓ Wirtschafts- und Tourismusförderung (Ausgleich zwischen den Interessen des Ordnungsrechts und der Serviceorientierung z. B. Straßensperrungen)

2.3.2 Bildung des Sachgebietes (SG) „Leistungen für Asylbewerber“

Anfang 2016 wurde im Sozialamt das SG „Leistungen für Asylbewerber“ als drittes Sachgebiet eingerichtet. Aufgrund der gestiegenen Flüchtlingszahlen und des in der Folge gestiegenen Mitarbeiterstamms war es zur Sicherstellung der Fach- und Personalverantwortung erforderlich, ein eigenständiges SG „Leistungen für Asylbewerber“ im Sozialamt einzurichten. Die Aufgaben zu Leistungen und Unterkunft von Asylbewerbern machten es aufgrund des großen und aufgabenintensiven Rechtsgebietes zwingend erforderlich, eine Herauslösung aus dem SG „Sonstige soziale Leistungen“ vorzunehmen. Die Einrichtung des Sachgebietes erfolgt befristet für zwei Jahre. Nach zwei Jahren kann erneut geprüft werden, wie sich die Fallzahlen entwickelt haben und ob das SG „Leistungen für Asylbewerber“ fortbestehen soll.

2.3.3 Einrichtung von Teamstrukturen im SG „Familienunterstützende Hilfen“

Mit dem Stellenplan 2017 war es erforderlich, zwei Stellen „Teamverantwortliche/r im Sozialpädagogischen Dienst“ einzurichten und entsprechende Teamstrukturen zu schaffen. Über die Notwendigkeit der Teamstruktur und die Einrichtung der Stellen wurden in der Vorlage zur Herangehensweise bei der Aufstellung des Stellenplanes berichtet (Vorlagen-Nr: 5-2906/16-LR/1).

3. Verwaltungsstruktur ab 01.01.2018

3.1 Ausgangslage

Nach § 16 Hauptsatzung des Landkreises Teltow-Fläming wählt der Kreistag auf Vorschlag der Landrätin einen Ersten Beigeordneten bzw. eine Erste Beigeordnete und zwei weitere Beigeordnete, denen die Leitung von Dezernaten übertragen wird. Demnach sind nach der aktuell gültigen Hauptsatzung drei Beigeordnete vorgesehen. Zum 31.12.2015 schied der Beigeordnete Holger Lademann aus dem Dienst aus. Aufgrund dessen, dass die Wahlperiode der beiden übrigen Beigeordneten zum 31.12.2017 endet, verzichtete der Kreistag bis zum 31.12.2017 auf die Wahl eines neuen dritten Beigeordneten. Die Leitung des Dezernates III übernimmt bis zum 31.12.2017 Frau Dr. Neuling. Die Landrätin wurde beauftragt, dem Kreistag einen Vorschlag über die Verwaltungsstruktur ab 01.01.2018 vorzulegen, um die Frage Drei- oder Vier-Dezernate-Modell zu beantworten.

Seit dem 01.10.2014 ist die Kreisverwaltung Teltow-Fläming in vier Dezernate gegliedert. Dem vorausgegangen ist eine Entscheidung zur Reduzierung der Dezernatsebene von fünf auf vier Dezernate. Dabei werden aktuell das Dezernat II durch die Erste Beigeordnete und

das Dezernat IV durch einen Beigeordneten geleitet. Die Dezernate I und III werden bis zum 31.12.2017 jeweils durch einen Dezernenten geleitet. Darüber hinaus sind dem Bereich der Landrätin verschiedene Aufgabenbereiche zugeordnet. Die aktuelle Verwaltungsstruktur ist der **Anlage 1** zu entnehmen.

3.2 Verwaltungsstruktur ab 01.01.2018

Nach den Maßgaben des Personalentwicklungskonzeptes (S. 28) sollte im Rahmen der Aufgabenkritik geprüft werden, ob durch Nutzung möglicher Optimierungspotentiale ab 2018 eine Verwaltungsstruktur mit drei Dezernaten möglich ist. Im Ergebnis der Prüfung soll auch ab Januar 2018 eine Verwaltungsstruktur mit vier Dezernaten aufrechterhalten bleiben. Daher ergibt sich ab 01.01.2018 die in **Anlage 2** dargestellte Verwaltungsstruktur.

Erfahrungen mit drei Dezernaten wurden in der Zeit von Mai 2006 bis April 2008 gesammelt. Aus diesen Erfahrungen heraus wurde festgestellt, dass eine Verwaltungsstruktur mit vier Dezernaten mehr Vorteile als eine Verwaltungsstruktur mit drei Dezernaten bietet.

Vorteile einer Verwaltungsstruktur mit vier Dezernaten sind:

- Homogene Aufgabenbereiche innerhalb der Dezernate
- Vermeidung konkurrierender Aufgabenbereiche innerhalb eines Dezernates
- Verbesserung der internen und externen Kommunikation (insbesondere in den Gremien des Kreistages und in der Öffentlichkeit)
- Bessere Vertretung der Dezernenten/Beigeordneten untereinander

4. Ausblick

Die öffentliche Verwaltung unterliegt einem ständigen Veränderungsprozess, der einerseits durch Aufgabenveränderungen, andererseits durch die Nutzung moderner Kommunikationstechniken, aber auch durch Ansprüche der Bürger an eine moderne kundenorientierte Verwaltung hervorgerufen wird.

Daher ist der Prozess der Anpassung von Verwaltungsstrukturen nicht abgeschlossen, sondern besteht fortlaufend weiter. In diesem Prozess sind auch neue Entwicklungen zu berücksichtigen. Aufgrund des vom Landtag beschlossenen Leitbildes zur Verwaltungsstrukturreform und der jüngst vorgestellten Kreiskarte über die Neugliederung der Landkreise im Land Brandenburg ist nach aktuellem Stand davon auszugehen, dass der Landkreis Teltow-Fläming von einer Gebietsreform nicht verschont bleiben soll.

Im Laufe des Jahres 2017 stehen noch folgende Strukturveränderungen an:

- Strukturelle Zuordnung des Straßenverkehrsamtes zum D IV
- Strukturelle Zuordnung der Unteren Bauaufsichtsbehörde und Denkmalschutzbehörde zum D IV
- Organisatorische Zuordnung der ländlichen Entwicklung unter Berücksichtigung der Wahl des neuen Vorstandes im Herbst 2017.

Anlage 1- Aktuelle Verwaltungsstruktur

Landrätin			
Beauftragte			Büro der Landrätin
14 Rechnungsprüfungsamt			Personalrat
11 Amt für zentrale Steuerung, Organisation und Personal			
15 Kommunalaufsichtsbehörde			
Büro für Chancengleichheit			
Dezernat I	Dezernat II Stabsstelle Jobcenter	Dezernat III	Dezernat IV
10 Hauptamt SG Zentrale Dienste SG IT-Service SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement SG Infrastrukturmanagement	50 Sozialamt SG Sozialhilfe- und Betreuungsangelegenheiten SG Sonstige soziale Leistungen SG Leistungen für Asylbewerber	32 Ordnungsamt SG Ordnung und Sicherheit SG Ausländer- und Personenstandswesen SG Brand- und Katastrophenschutz Eigenbetrieb Rettungsdienst	62 Kataster- und Vermessungsamt SG Vermessung SG Liegenschaftskataster
20 Kämmerer SG Kasse und Vollstreckung SG Geschäftsbuchhaltung	51 Jugendamt SG Jugend- und Familienförderung SG Familienunterstützende Hilfen	36 Straßenverkehrsamt SG Kfz-Zulassung SG Fahrerlaubniswesen- u. Fahrschulwesen SG Verkehrsordnungswidrigkeiten SG Verkehrssicherheit- und -lenkung	80 Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung SG Wirtschaftsförderung, Tourismus und Mobilität SG Kreisentwicklung SG Arbeitsmarktpolitik
30 Rechtsamt	SG Planung, Controlling, Finanzen SG Unterhalt	39 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt SG Veterinärwesen SG Lebensmittelüberwachung	
40 Amt für Bildung und Kultur SG Schulverwaltung und Kultur SG Haushalt Nachgeordnete Einrichtung: Volkshochschule Kreismusikschule Kreismedienzentrum Museum des Teltow Schullandheim	53 Gesundheitsamt SG Hygiene u. Umweltmedizin SG Amtsärztlicher u. sozialmed. Dienst SG Kinder- u. Jugendgesundheitsdienst SG Zahnärztlicher Dienst SG Sozialpsychiatrischer Dienst	63 Untere Bauaufsichts- und Denkmalschutzbehörde SG Techn. Bauaufsicht SG Rechtl. Bauaufsicht SG Denkmalschutz	
		67 Umweltamt SG Wasser, Boden, Abfall SG Naturschutz	
		83 Landwirtschaftsamt SG Agrarstruktur SG Agrarförderung	

Anlage 2 – Verwaltungsstruktur zum 01.01.2018

Landrätin			
Beauftragte			Büro der Landrätin
14 Rechnungsprüfungsamt			Personalrat
11 Amt für zentrale Steuerung, Organisation und Personal			
15 Kommunalaufsichtsbehörde			
Büro für Chancengleichheit			
Dezernat I	Dezernat II Stabsstelle Jobcenter	Dezernat III	Dezernat IV
10 Hauptamt SG Zentrale Dienste SG IT-Service SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement SG Infrastrukturmanagement	50 Sozialamt SG Sozialhilfe- und Betreuungsangelegenheiten SG Sonstige soziale Leistungen SG Leistungen für Asylbewerber 51 Jugendamt SG Jugend- und Familienförderung SG Familienunterstützende Hilfen SG Planung, Controlling, Finanzen SG Unterhalt	32 Ordnungsamt SG Ordnung und Sicherheit SG Ausländer- und Personenstandswesen SG Brand- und Katastrophenschutz Eigenbetrieb Rettungsdienst 39 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt SG Veterinärwesen SG Lebensmittelüberwachung	36 Straßenverkehrsamt SG Kfz-Zulassung SG Fahrerlaubniswesen- u. Fahrschulwesen SG Verkehrsordnungswidrigkeiten SG Verkehrssicherheit- und -lenkung 62 Kataster- und Vermessungsamt SG Vermessung SG Liegenschaftskataster
20 Kämmerer SG Kasse und Vollstreckung SG Geschäftsbuchhaltung	53 Gesundheitsamt SG Hygiene u. Umweltmedizin SG Amtsärztlicher u. sozialmed. Dienst SG Kinder- u. Jugendgesundheitsdienst SG Zahnärztlicher Dienst SG Sozialpsychiatrischer Dienst	67 Umweltamt SG Wasser, Boden, Abfall SG Naturschutz	63 Untere Bauaufsichts- und Denkmalschutzbehörde SG Techn. Bauaufsicht SG Rechtl. Bauaufsicht SG Denkmalschutz
40 Amt für Bildung und Kultur SG Schulverwaltung und Kultur SG Haushalt Nachgeordnete Einrichtung: Volkshochschule Kreismusikschule Kreismedienzentrum Museum des Teltow Schullandheim		83 Landwirtschaftsamt SG Agrarstruktur SG Agrarförderung	80 Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung SG Wirtschaftsförderung, Tourismus und Mobilität SG Kreisentwicklung SG Arbeitsmarktpolitik

Erläuterung:

Künftig noch vorzunehmende Veränderungen